

23 NOV. 1990

Arrivée Cab. Srtasb. le
envoyé à l'enregistrement

DIE PRÄSIDENTIN
DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

5300 BONN 1,

23. November 1990

An den
Präsidenten des Europäischen Parlaments
Herrn Enrique Barón Crespo
Palais de l'Europe

F - 67006 Straßburg

Sehr geehrter Herr Präsident,

für Ihr Schreiben vom 22. November 1990 und die Mitteilung über die Diskussionen im Präsidium und Erweiterten Präsidium vom 20. und 21. November 1990 sowie des Beschlusses des Europäischen Parlaments vom 21. November 1990 danke ich Ihnen.

Ich gehe davon aus, daß aufgrund dieser Beschlüsse, der in meinem Schreiben vom 10. Oktober 1990 genannten Rechtsgrundlagen sowie aufgrund von Artikel 136 a der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments die von der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik in das Europäische Parlament entsandten und von mir mit Schreiben vom 10. Oktober 1990 mitgeteilten Abgeordneten nunmehr ihre Tätigkeit als Beobachter aufnehmen.

Ich freue mich auf unsere Begegnung am 27. und 28. November 1990 in Rom.

Mit freundlichen Grüßen

Ruc

Rita Süßmuth

Prof. Dr. Rita Süßmuth

Traduction de la lettre du Prof. Dr. Rita Süßmuth du 23.11.1990

Monsieur le Président,

Je vous remercie pour votre lettre du 22 novembre 1990 et les informations concernant les discussions au Bureau et Bureau Elargi du 20 et 21 novembre 1990 ainsi concernant la décision du Parlement européen.

Je considère alors, qu'en raison de ces décisions, de la base juridique énoncée dans ma lettre du 10 octobre 1990, ainsi qu'en raison de l'art. 136a du règlement du Parlement européen les députés envoyés au Parlement européen par la Volkskammer de la RDA et ceux communiqués par ma lettre du 10 octobre peuvent à présent prendre leurs activités comme observateurs.

Je me rejouis de notre rencontre à Rome le 27 et 28 novembre 1990.

(formule de politesse)

*Der Präsident
des Europäischen Parlaments*

22 XI 90 32216
22 NOV. 1990

Prof. Dr. Rita SÜSSMUTH
Präsidentin des
Deutschen Bundestages
Bundeshaus
D-5310 Bonn 1

Sehr verehrte Frau Präsidentin,

herzlichen Dank für Ihren Brief vom 19. September 1990 hinsichtlich der deutschen Beobachter im Europäischen Parlament.

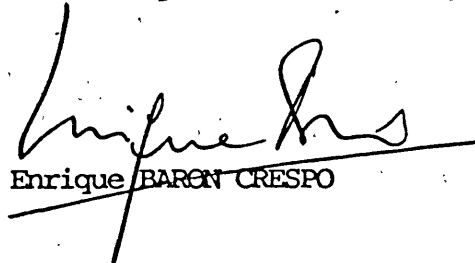
Nach den Diskussionen im Präsidium und Erweiterten Präsidium am 20. und 21. November habe ich gestern dem Europäischen Parlament nach Artikel 137 der Geschäftsordnung vorgeschlagen, dass der Bundestag 18 Beobachter nominiert. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit darauf aufmerksam machen, dass bei den Diskussionen dieser Woche eine Anzahl von praktischen Fragen hinsichtlich der Arbeit dieser Beobachter aufgeworfen wurden, die noch keine vollständige Lösung gefunden haben. Eines der Probleme, die behandelt wurden, war, ob die Beobachter nach den gesamtdeutschen Wahlen unter den rechtmässig gewählten Mitgliedern des Bundestages nominiert werden sollten.

Ich bin sicher, dass wir in der nächsten Woche in Rom Gelegenheit haben werden, diese Frage zu diskutieren, so dass der Bundestag in der Lage sein wird, die Beobachter zu nominieren, damit sie nach den gesamtdeutschen Wahlen vom 2. Dezember 1990 ihre Arbeiten aufnehmen können.

In der Zwischenzeit verbleibe ich

mit vorzüglicher Hochachtung


Enrique ~~BARON~~ CRESPO